

Mathematikdidaktisches Kolloquium



Mittwoch, den 30. Mai 2018, 17 Uhr c.t.,
im Hilbertraum des Instituts für Mathematik (Raum 05-432)
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Staudingerweg 9

Prof. Dr. Heinz Schumann
(Pädagogische Hochschule Weingarten)

Präformale Extremwertbestimmung im Mathematikunterricht des 19. Jahrhunderts

Die im Lehrplan des preußischen Gymnasiums von 1810/1816 vorgesehenen „Anfangsgründe der Analysis“ wurden im Verlauf der Restauration zurückgenommen. Bis zum Ende des 19. Jahrhunderts entwickelten deshalb Mathematiklehrer präformale Methoden, um die „Lehre vom Maximum und Minimum“ mit ihren beliebten Aufgaben für den Unterricht zu retten. Unter diesen Methoden ist die von Schellbach hervorzuheben. Diese Methode war noch Unterrichtsgegenstand anfangs des 20. Jahrhunderts. Sie steht deshalb im Mittelpunkt des Vortrags.

JG|U

JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ